

Im neuen Domizil angekommen

Schmitten Seniorentreff ist jetzt neben der Volksbank zu Hause

Der Seniorentreff Silbergrau ist umgezogen und befindet sich jetzt in der Straße „Zum Feldberg 4“. Nach nur einer Woche Pause geht das Programm am Montag am neuen Standort wie gewohnt weiter. Am Tag der offenen Tür können sich die Besucher davon überzeugen, wie gemütlich es geworden ist.

VON EVELYN KREUTZ

Von außen deutete in der vergangenen Woche nur ein kleines Schild im Schaufenster darauf hin, dass in der Straße „Zum Feldberg 4“ in Schmitten neben der Filiale der Volksbank ab 1. April der Seniorentreff Silbergrau zu Hause ist. „Die große Schaufenster-Beklebung mit unserem Logo fehlt noch, und Bilder müssen wir drinnen auch noch aufhängen“, sagt Silbergrau-Vorsitzende Silvia Heberlein.

Weil in den frisch renovierten Räumen eine neue Küche eingebaut wurde, lief das Programm am alten Standort in der Seelenberger Straße fast durchgehend weiter. „Wir hatten nur eine Woche Pause“, so die Vorsitzende. Der eigentliche Umzug der Möbel und der gepackten Kisten sei nur eine Sache von drei Stunden gewesen. Dafür hatte sie ein Unternehmen beauftragt. „Die Senioren konnten ja schlecht selbst die schweren Sachen schleppen“, meint Heberlein.

Putzen und spülen

Aber beim Einräumen waren die älteren Damen selbstverständlich wieder zur Stelle. Zum Putzen, Spülen und Einräumen von Regalen und Küchenschränken gibt es eben keine Heinzelmännchen. Am Donnerstag waren Kassenwartin

Erica Pallas (67 Jahre) und Beisitzerin Ruth Blatt (78 Jahre) sowie Maria Wagner (85 Jahre) dran.

Noch mitten zwischen nicht ausgepackten Umzugskisten ist zu erkennen: Es ist gemütlicher als am alten Standort. Ein Raumteiler macht aus der großen Fläche zwei Räume und bietet Stauraum. So kommt die rote Sitzecke noch besser zur Geltung. „Von Vorteil ist, dass Deko-Sachen, die Wolle der Handarbeitsgruppe und alles, was wir nicht ständig brauchen, in einem zusätzlichen Kellerraum verschwinden“, meint die Vorsitzende.

Spülmaschine geliefert

Heberlein hat es sogar geschafft, noch pünktlich eine neue Spülmaschine liefern zu lassen. Die erste passte nicht durch die Tür zwischen Küche und Arbeitsraum. „Jetzt fehlen nur noch ein neues Flipchart und das Soundsystem, das wir mit

Mitteln der Bürgerstiftung anschaffen können“, berichtet Heberlein. Die werden aber für die laufenden Kurse nicht benötigt.

Am Montag geht es los mit dem Gedächtnistraining für Senioren unter Leitung von Marion Stiedl. Und danach starten am neuen Standort wieder Seniorengymnastik, Literaturreunde und Computerkurs. Reinschauen lohnt sich immer bei den Handarbeits- und Spielenachmittagen, schon um ins Gespräch mit anderen Senioren zu kommen. Parkplätze gibt es direkt vor der Tür.

Wenn die Senioren sich eingelebt haben, wird sich am 4. Mai der Seniorentreff in seinen neuen Räumen mit einem Tag der offenen Tür vorstellen. Mit dabei ist dann auch die Bürgerstiftung mit dem Senioren-Mobil, das ab 9. April an einem zweiten Tag, und zwar dienstags, seinen Fahrservice anbietet.



Ruth Blatt (von links), Erica Pallas und Maria Wagner putzen und räumen Geschirr aus, damit im neuen Domizil des Seniorentreffs Silbergrau am Montag der Betrieb aufgenommen werden kann. Foto: Evelyn Kreutz